FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de

GEMEINDE FRIOLZHEIM



Ausgabe 49
69. Jahrgang
07.Dezember2023


Chöre
FRIOLZHEIM
ADVENTSKONZERT
Adventszauber
Die Chöre **Sing'n Swing** und **Melody** präsentieren Ihnen unter der Leitung von **Ingrun Canzler** ein weihnachtliches Konzert.
Anschließendes Treffen im ev. Gemeindehaus Friolzheim zu einem gemütlichen Beisammensein.
Erleben Sie vor Ort auch unseren
„Kleinen Weihnachtsladen"
Liederkranz
FRIOLZHEIM e.V.
Wir freuen uns auf Sie!
09.12.2023
18.00 Uhr
Agapitus-Kirche
Friolzheim

Amtliches

Digitaler Brennholzverkauf – neues Verkaufsverfahren Brennholz

Bislang konnte das Brennholz der Gemeinde Friolzheim im Direktverkauf beim Förster erworben werden. Dazu mussten sich Kunde und Förster im Wald treffen. Da die Hauptmasse des Brennholzes jedes Jahr meist in einem Holzeinschlag anfiel und die Nachfrage in den letzten Jahren sehr hoch war, führte das meist dazu, dass beim Verkauf des Holzes ein großer Andrang herrschte. Zusätzlich mussten sich die Bürger Zeit nehmen, um den Verkaufstermin wahrzunehmen.
Um diese Nachteile zu vermeiden und gleichzeitig für jeden Bürger den gleichen Zugang zum Brennholzerwerb zu ermöglichen, wird das Verkaufsverfahren nun digitalisiert.
Das Brennholz der Gemeinde Friolzheim wird nun in einem Webshop angeboten, in dem die Bürger Brennholz erwerben können. Der Erwerb funktioniert in der aus vielen Internet-Webshops bekannten Art und Weise: Der Kunde meldet sich auf der Verkaufsseite an und erstellt ein Kundenkonto. Sobald er angemeldet ist, kann er seinen Warenkorb mit Holzlosen befüllen und den Kauf dann abschließen. Anschließend erhält der Kunde per E-Mail eine Rechnung.
Um den Verkauf möglichst reibungslos zu gestalten, gibt es ein paar Regularien, die zu beachten sind:

- Vor dem eigentlichen Verkaufsstart wird das Holz zehn Tage lang im Webshop zusammen mit den notwendigen Informationen zu Menge, Hauptholzart und Lagerort im Webshop zu sehen sein. Erst ab einem definierten Verkaufsstart kann das Holz dann auch erworben werden. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Bürger genügend Zeit haben, um das Holz zu besichtigen. Brennholz ist ein Naturprodukt, das in seinen Eigenschaften (Astigkeit, Stärke, Faulflecken, usw.) stark variiert. Es wird deshalb verkauft, wie gesehen.
- Pro Verkaufsvorgang können maximal drei Brennholzlose erworben werden. Dadurch soll verhindert werden, dass ein einzelner Kunde mit einem Verkaufsvorgang große Teile des Angebots erwerben kann. Mehrere Verkäufe pro Kunde bleiben möglich.
- Mit dem Kauf akzeptiert der Brennholzkunde, wie bisher auch, die Verkaufsbedingungen und Aufarbeitungsregularien. Abweichend von den im Webshop angegebenen Regularien beträgt die Aufarbeitungszeit weiterhin ein Jahr.
- Aus EDV-technischen Gründen erfolgt der Verkauf in Festmetern (Fm) und nicht, wie bisher üblich, in Raummetern (Rm). Ein Raummeter entspricht 0,7 Festmeter bzw. ein Festmeter entspricht 1,43 Raummeter.

Der Brennholzwebshop ist über www.brennholz-friolzheim.de erreichbar.
Es werden ab 12.12.2023 101 Lose mit 148,97 Fm (212,81 Rm) eingestellt, die ab dem 21.12.2023, 19.00 Uhr verkauft werden.

Alles auf einen Blick

Öffentliche Bekanntmachungen

04.12.2023

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, den **11.12.2023** um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. **Bürgerfrageviertelstunde**
2. **Schulkindbetreuung in Friolzheim**
   – Abmangel des Honigtopf e.V. für die Schuljahre 2019/20 bis 2021/22
   – Weitere Beauftragung des Vereins Honigtopf e. V. und Vertragsergänzung
3. **Bausachen**
   3.1 Umnutzung Scheune in Wohnraum, Paulinenstraße 27
   3.2 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Lehen V“ bei Flst. Nr. 1601, Baumstraße
4. **Ankündigungsbeschluss Wasser- und Abwassergebühren**
   – Neukalkulation für die Jahre 2024 bis 2025
5. **Anfragen und Bekanntgaben**

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Seiß,
Vorsitzender

Wir bitten um Beachtung

Wasser- und Abwasserversorgung - Ermittlung der Zählerstände
Kundenselbstablesung mittels E-Mail-Vorkampagne, Ablesekarten und Online-Erfassungsmöglichkeit
Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
auch in diesem Jahr werden wir eine E-Mail-Vorkampagne starten. Alle Kunden, die uns im letzten Jahr den Zählerstand online gemeldet **und** Ihre E-Mail-Adresse im Online Portal eingegeben haben, erhalten eine E-Mail mit dem Link für die Online-Ablesung 2023 und der Bitte uns die Zählerstände mitzuteilen. Das Portal wird nach der E-Mail-Vorkampagne wieder geschlossen und erst nach dem Versand der Ablesekarten in KW 50 wieder für die Erfassung der Zählerstände geöffnet. Wir danken allen Kunden für die Übermittlung der Zählerstände im Rahmen der Vorkampagne.
An alle anderen Kunden werden die Ablesekarten per Post in KW 50 versandt.
Wie in den Vorjahren möchten wir Sie bitten, Ihren Wasserzählerstand selbst abzulesen und uns die Ablesekarte per Post, per Fax oder online zu übermitteln. Dies wird über unser Dienstleistungsunternehmen, die Fa. co.met, abgewickelt. Hierfür erhalten Sie ein Anschreiben mit Ihren persönlichen Daten und einer genauen Erläuterung. Falls Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte bei uns auf dem Rathaus (Tel. 9036-17), wir sind gerne für Sie da. Die Zählerstände sollten bis **spätestens 04.01.2024** gemeldet werden.

Zu spät eingehende Zählerstände können wir nicht mehr berücksichtigen und müssen den Verbrauch schätzen. Dies würden wir gerne vermeiden. Falls Sie jetzt schon wissen, dass Sie in diesem Zeitraum keine Ablesung vornehmen können, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 9036-17 oder per E-Mail: kaemmerei@friolzheim.de.

Da wir eine Hochrechnung zum 31.12.2023 vornehmen, muss nicht tagesgenau am 31.12. abgelesen werden. Es steht Ihnen jedoch frei, dass Sie am 31.12.2023 den Zählerstand ablesen und uns dann bitte sofort übermitteln.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Winterdienst in Friolzheim

In der letzten Woche kam Schnee und Eis auch nach Friolzheim, nachfolgend nochmals einige Informationen bezüglich des Winterdienstes.

Für den Gemeinde-Bauhof ist die Erfüllung des Winterdienstes, dass vor den Gemeindegrundstücken, öffentlichen Gebäuden, Straßen und auf den Gehwegen geräumt und gestreut wird. **Sollten irgendwo Probleme und Fragestellungen auftauchen, bitten wir auch darum, unseren Bauhofleiter oder die Verwaltung direkt per Telefon oder E-Mail zu kontaktieren.** An dieser Stelle ist es nicht hilfreich, wenn z. B. über facebook oder andere soziale Medien teilweise doch recht unqualifizierte Kommentare hinterlassen werden.

Im Übrigen gilt der jährlich fortgeschriebene **Streuplan**.

Nicht möglich ist, alle Straßen sofort und gleichzeitig zu räumen und zu streuen. Bei länger anhaltendem Frost können sich dann durchaus glatte Stellen bilden. Vor allem dort, wo keine Sonne hinkommt. Weil das Streusalz für die Umwelt schädlich ist, gilt: **so viel wie nötig, so wenig wie möglich**.

Dies alles leisten die Männer bei „Wind und Wetter", auch bei strengem Frost.

Die Mitarbeiter beginnen in der Regel um 4 Uhr und arbeiten dann je nach Wetterlage bis 22 Uhr. Für diesen außergewöhnlichen und nachhaltigen Einsatz für unsere Sicherheit gebührt allen Mitarbeitern des Gemeinde-Bauhofes ein besonderer Dank und Anerkennung. Unsere Mitarbeiter versuchen mit großem Einsatz einen möglichst optimalen Winterdienst zu gewährleisten.

Auf die Anlieger kommt die Aufgabe des Räumens der Gehwege zu, wozu auch Fußwege und Staffeln zählen. Nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) hat jeder Eigentümer bzw. Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben, die Verpflichtung zu räumen und zu streuen.

Bei öffentlichen Fußwegen zwischen privaten Grundstückseigentümern sind beide Anlieger (egal ob ein Zugang besteht oder nicht) rechtlich zum Räumen/Streuen verpflichtet!

Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Anstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

Insbesondere besteht die Räum- und Streupflicht auch für Eigentümer unbebauter Grundstücke innerhalb des Gemeindegebietes.

Zum Bestreuen der Gehwege ist möglichst abgestumpftes Material, wie Sand, Splitt zu verwenden.

Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen sollte aus Gründen des Umweltschutzes auf ein unumgängliches Mindestmaß beschränkt werden. Auch bei der Verwendung abgestumpfter Stoffe ist aber erforderlich, zuerst den Schnee vom Gehweg zu beseitigen, da sonst ein ausreichend verkehrssicherer Zustand nicht erreicht werden kann.

Im Hinblick auf den Umweltschutz wäre es wünschenswert, wenn möglichst viele Bürger einen umweltfreundlichen Winterdienst praktizieren würden, auch wenn damit erhöhte Anforderungen bezüglich der Glättebekämpfung und Reinigung der Gehwege zu erfüllen ist.

Bei der Verwendung von Streusalz genügt ein Esslöffel auf 1 m² Gehfläche, um eine ausreichende Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wenn zuvor der Schnee beseitigt wird. In der Nähe von Bäumen und Pflanzen sollte auf Salz völlig verzichtet werden.

Die Gemeindeverwaltung wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten in den Bereichen mit geringer Steigung und Wohnquartieren die Verwendung von Streusalz auf ein Minimum beschränken bzw. ganz auf Streusalz verzichten.

Trotz des Bemühens, so effektiv und umsichtig wie möglich zu räumen, sind manche „Beeinträchtigungen" leider unvermeidbar. Wenn beispielsweise der vom Schneepflug beiseite geschobene Schnee in schmalen Straßen auf den (vom Anlieger bereits) geräumten Gehweg oder auch vor die Grundstückseinfahrt fällt. Der Bauhof kann den Schnee nicht „auf- und mitnehmen", sondern nur auf eine Seite der Straße schieben.

Auch wird darum gebeten, dass der Schnee von den Gehwegen nicht auf die Straße geschoben/geworfen wird, hier bilden sich dann oft Eisplatten bzw. gefährliche Stellen. Der Schnee sollte am Fahrbahn-/Gehwegrand angehäuft werden oder anderweitig (z.B. private Bereiche) „entsorgt" werden.

Für den Winterdienst ist eine freie Durchfahrtsbreite von 3,5 Metern notwendig, in Kurven noch mehr! Dies gilt vor allem auch beim versetzten Parken. Wenn die Winterdienstfahrzeuge nicht durchkommen, dann ist kein Winterdienst mehr möglich. Auch die Feuerwehr, DRK, Omnibusse usw. benötigen ausreichende Durchfahrtsbreiten.

Um einen ungehinderten Räumdienst auf den Straßen zu gewährleisten, bitten wir alle Kraftfahrzeughalter die Fahrzeuge äußerst rechts abzustellen. Straßen, die durch parkierende Fahrzeuge verstellt sind, können nicht geräumt werden.

Leider musste der Bauhof auch im vergangenen Jahr an der einen oder anderen Stelle umdrehen, weil einfach kein Durchkommen möglich war. Als Resultat gingen dann Anrufe bei der Gemeinde ein, warum nicht geräumt wurde!

Die Gehwege müssen
werktags bis 7:00 Uhr
sonn- und feiertags bis 8:30 Uhr
von den jeweiligen Anliegern geräumt und gestreut sein. Dies ist bei Bedarf zu wiederholen. Die Räum- und Streupflicht endet um **20:00 Uhr**. Die Gehwege sind (sofern kein Gehweg vorhanden ist, der Straßenrandbereich) in der Regel auf eine Breite von 1 Meter zu räumen. Beim Räumen ist darauf zu achten, dass der Schnee nicht auf die Fahrbahn geworfen wird, damit keine Behinderung des PKW-Verkehrs entsteht.

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen,bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken-Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Notfallpraxis Leonberg
Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 09.12.2023
Tiergarten-Apotheke Haidach
Strietweg 70, 75181 Pforzheim
Tel. 07231 - 41 45 00

Sonntag, 10.12.2023
Pregizer Apotheke
Westl.Karl-Friedrich-Str. 39,
75172 Pforzheim
Tel. 07231 - 1 43 70

Ämter

Rathaus & Bürgerbüro

Mo.	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.30 Uhr
Mi.	08.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Tel.: 07044 9036-0

Wasserversorgung Friolzheim

Betriebsführer: Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Störmeldestelle: 0800 797393837

Hausanschlüsse/Neubau
07231 39717777, hausanschluss@stadtwerke-pforzheim.de

Zähler Neusetzungen/Befundprüfung
07231 39717554
gemeinden-zaehlerwesen@stadtwerke-pforzheim.de

Jugendhaus Friolzheim

Mo.	16:00 - 21:00 Uhr
Do.	16:00 - 22:00 Uhr
	16:30 - 18:00 Uhr Teenclub
Fr.	16:00 - 22:00 Uhr
Wo?	Eichenstr. 24/1, Friolzheim

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- undPflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr, Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim.
Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839.
info@diakonie-heckengaeu.de

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.
Wir rufen Sie gerne zurück.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07231/308-5023

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. – Fr.	10:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Do.	14:00 - 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter
Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Diakonie Pforzheim, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenhaus

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48.
Terminvergabe unter: 07231-42865-0

- Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333
- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22,
71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheim
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Offene Sprechstunde im Rathaus Friolzheim, Besprechungsraum beim Sitzungssaal,

Jeden 1. Mittwoch im Monat
9.30 - 11.00 Uhr.
Wichernhaus der Pforzheimer,
Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120,
75172 Pforzheim,
Tel. 07231 204480,
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls", Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik
Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos -
Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:

Di.	13:30 - 18:00 Uhr
Do.	08:00 - 14:00 Uhr

Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 16:00 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehntscheune bei Frau Sadik statt. Frau Sadik ist unter hanan.sadik@ib.de oder 0151 15939365 erreichbar.

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Ansprechpartnerin Magda Kamal
mobil: 01578 5124502 oder
magda.kamal@miteinanderleben.de
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Friolzheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Michael Seiß,
71292 Friolzheim, Rathausstraße 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de

Sehr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger erfüllen ihre Räum- und Streupflicht wirklich vorbildlich, im Namen der Fußgängerinnen und Fußgänger vielen Dank dafür!
Leider muss aber auch festgestellt werden, dass einige Anlieger nichts mehr tun. Dies führt dazu, dass die Gehwege nicht mehr begangen werden können und Fußgänger – z. B. auch Mütter mit Kinderwägen und ältere Personen – auf die Straße ausweichen müssen. Dies kann so nicht toleriert werden. Im Interesse aller wird gebeten, die Räum- und Streupflicht ordnungsgemäß auszuführen.
Gemeinde Friolzheim

Vollsperrung L 573, Heimsheim - Tiefenbronn, Umleitung durch Friolzheim, Verlängerung bis 22.12.23!
Die derzeit laufende Sanierungsmaßnahme bei der L 573 wird **bis voraussichtlich 22.12.23 aufgrund der schlechten Witterung verlängert.**
Dabei ist die L 573 zwischen Heimsheim und Tiefenbronn wegen dringend notwendiger Bankettsanierungsarbeiten für den Verkehr voll gesperrt.
Die Umleitungsstrecke verläuft wie bisher über Friolzheim (mit Anordnung von Halteverboten in der Heimsheimer und Pforzheimer Straße).
Gemeinde Friolzheim

Klimaschutz in Friolzheim, Aufbau einer „Bürgersolarberatung“
Im Mai 2023 hatte in der Festhalle zum Thema „Klimaschutz in Friolzheim“ eine Veranstaltung bzw. ein Bürgerworkshop in Zusammenarbeit mit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH und der Netze BW stattgefunden. Viele verschiedene Ideen und Maßnahmen wurden damals vorgeschlagen bzw. diskutiert.
Eine erste Maßnahme soll nun konkret an den Start gehen, der Aufbau einer „Bürgersolarberatung“ in Friolzheim. Dazu werden in einem ersten Schritt Mitbürgerinnen und Mitbürger gesucht, die sich als „Bürger-Solar-Berater“ ausbilden lassen. Einige Ehrenamtliche haben sich dankenswerterweise bereits gefunden, die dieses Projekt in Friolzheim angehen wollen. Die Ausbildung/Online-Schulungen sollen im Februar 2024 (an Samstagen) starten.
Weitere Infos zu diesem Thema können der Homepage der Gemeinde: www.friolzheim.de/Öffentliches Leben/Soziales & Informatives/**Bürgersolarberatung** entnommen werden.
Gemeinde Friolzheim

Vorstellung der Pläne zur Marktplatzumgestaltung
Parallel zum Weihnachtsbasar am ersten Advent konnten sich unsere Bürgerinnen und Bürger über den Stand der Marktplatzumgestaltung informieren. Dazu wurden die vier eingereichten Entwürfe, die von einer Fachjury aus Architekten, Landschaftsplanern und dem Gemeinderat im November bewertet und prämiert wurden, im Sitzungssaal des Rathauses ausgestellt.
Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn BM Seiß übergab dieser an Herrn Landschaftsarchitekt Herrn Luz, der den Vorsitz der Jury übernommen hatte. Dieser gab einen kurzen Überblick bezüglich der eingereichten Entwürfe. Im Anschluss daran erläuterte Frau Schwind vom Büro **SETUP Landschaftsarchitektur** den von der Jury auf Platz 1 gewählten Siegerentwurf und beantwortete noch viele Fragen aus der Bürgerschaft.



Die Pläne bzw. eingereichten Wettbewerbsarbeiten werden auch über den ersten Advent hinaus weiterhin im Rathaus bis 20.12.23 während der üblichen Öffnungszeiten im Sitzungssaal im 1. OG frei zugänglich ausgestellt und sind inzwischen auch online auf der Gemeinde-Homepage einsehbar:

https://www.friolzheim.de/verwaltung/rathausnachrichten/markplatzumgestaltung-eingereichte-wettbewerbsentwuerfe-id_2058/



Fotos: Gemeinde Friolzheim

Zahlreichen aufmerksamen Gästen der Ausstellung fiel beim Studium der Entwürfe ein Eintrag im Plan des Siegerentwurfs auf: Anstelle der Sparkasse war beim Anwesen Marktplatz 7 ein Café eingetragen. Dies führte zu einigen Nachfragen gegenüber den anwesenden Planern, dem Vorsitzenden der Jury sowie Bürgermeister Michael Seiß. Um Missverständnissen vorzubeugen, sei an dieser Stelle nochmals erwähnt, dass es sich bei den aktuellen Plänen um einen unverbindlichen Entwurf handelt, der im Laufe des Verfahrens noch einige Änderungen erfahren dürfte. Und auch wenn es wünschenswert wäre, künftig am Marktplatz ein Café im Ort zu haben, so ist das derzeit leider nicht geplant! Genauso wenig ist ein Abgang unserer Sparkasse geplant. Diese wird auch weiterhin an ihrem bekannten Standort am Marktplatz 7 erhalten bleiben, wenn auch ab Januar 2024 zu geänderten Öffnungszeiten. Diese Tatsache wurde Bürgermeister Michael Seiß bei einem Gespräch mit der Sparkasse in der vergangenen Woche explizit bestätigt.

Also: Die Sparkasse bleibt!

Es informiert Sie
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Verschiedenes

Viel los beim Weihnachtsbasar in Friolzheim



Weihnachtsbasar 2023
Foto: Gemeinde Friolzheim

Bei bestem Winterwetter fand der Friolzheimer Weihnachtsbasar statt. Kalt war es zwar, aber die Geselligkeit der Besucher und so manches Heißgetränk und viel stimmungsvolle Musik machten den Besuch zu einem großen Vergnügen. Dazu ein Marktplatzbähnle, das unsere kleinen Besucher unablässig und ausdauernd um den Marktplatz gefahren hat.
Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Betreibern der Verkaufsstände von Vereinen, Institutionen, Kirchen oder von privat für die Teilnahme an unserem Weihnachtsbasar. Ein Dank geht auch an die Helfer von Rotem Kreuz und Bauhof sowie an die ehrenamtlich Verantwortlichen des Rahmenprogramms, vor allem unseren Kindergartenkindern, deren Begleitung, Musikverein und Liederkranz Friolzheim sowie dem Posaunenchor. Ein besonderer Dank geht an unsere Jugendfeuerwehr für den unermüdlichen Betrieb unseres Marktplatzbähnles.
Vielen Dank schließlich allen Besuchern des Weihnachtsbasar – wir sehen uns im nächsten Jahr wieder!
Es informiert Sie
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024.**
Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.
Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.
Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:
Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten
Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)
Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
Nicht meldepflichtig sind u. a.: gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse** und **Enten**
Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.
Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.
Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.
Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.
Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

Mängelscheck

An das
Bürgermeisteramt Friolzheim
Rathausstr.7
71292 Friolzheim

Name

Anschrift

Telefonnummer

Mängelscheck

Art der Störung/Kritik

Verbesserungsvorschlag/Anregung

Ihr Anliegen kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegeben Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/) bearbeitet werden.
Einverständnis: ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Datum Unterschrift

Bitte hier ausschneiden

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Abfuhrplan 2024 geht an alle Haushalte im Enzkreis – Auch per App oder im Internet abrufbar

„An welchem Tag ist Müllabfuhr?“ oder „Wann hat der Recyclinghof geöffnet?“ – Antworten auf diese und andere Fragen zum Thema Abfall gibt der Abfuhrplan für 2024, der ab dem 11. Dezember an alle Haushalte im Enzkreis verteilt wird.
Der Abfuhrplan enthält wichtige Informationen zum Abfallsystem, der Sperrmüllentsorgung oder den speziellen Info-Materialien. Auf zwei Seiten informiert das Abfall-ABC über die richtige Abfalltrennung. Der Kalenderteil enthält die Leerungstermine für Rest- und Bioabfall, Pa-

pier, Glas und Leichtverpackungen sowie die Sammeltermine für Sperrmüll, Schadstoffe und Elektrogeräte. Außerdem sind die Öffnungszeiten der beiden jeweils nächstgelegenen Recyclinghöfe aufgeführt.

Zu finden sind die Abfuhrdaten auch in der Enzkreis-App: Hier gibt es eine Push-Funktion, die an die jeweiligen Abfuhrtermine erinnert. Die App für Android und iOS ist über die jeweiligen Stores kostenlos erhältlich. Ähnliches bietet die Entsorgungsplattform www.entsorgung-regional.de: Hier stehen die Leerungstermine und Öffnungszeiten zum Abruf bereit; die Haushalte können sich über den Terminservice an die Abfuhrtermine erinnern lassen und die Abfuhrpläne als pdf herunterladen.

Wer den Abfuhrplan bis Ende des Jahres nicht erhalten hat, kann ihn vom 2. bis 16. Januar 2024 direkt beim Vertriebsservice unter Telefon 07231 933-210 oder -212 nachbestellen. Die Pläne der jeweiligen Gemeinde liegen zudem im neuen Jahr in allen Rathäusern aus. Für Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater Carina Aydin, Dr. Dieter Eickhoff und Reinhard Schmelzer unter Telefon 07231 354838 zur Verfügung.

Zweckverband Breitbandversorgung wählt erstmals Geschäftsführer - Mit Florian Enghofer übernimmt ausgewiesener Fachmann das Ruder

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung hat dieser Tage Florian Enghofer zum Geschäftsführer gewählt. Und das ist eine Premiere – denn bis dato gab es diese Funktion im Zweckverband nicht. Das Gremium hatte sich vor ein paar Monaten allerdings angesichts der aktuellen Herausforderungen zu einer Neustrukturierung der Verbandsverwaltung entschlossen und damit wichtige Weichen für die Zukunft gestellt: So soll der neue hauptamtliche Geschäftsführer die Ausbauprojekte für eine möglichst flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet weiter forcieren.

Der 40-jährige, aus Remchingen stammende Enghofer hat an der Hochschule Pforzheim Wirtschaftsrecht studiert und anschließend noch seinen Master of Laws an der Fernuni Hagen erworben. 2015 stieß er zum Landratsamt Enzkreis und arbeitete dort zunächst im Jobcenter. Seit über sechs Jahren ist er beim Zweckverband als Breitband-Koordinator tätig und hat in dieser Funktion bereits viele Ausbauvorhaben im Enzkreis mitbetreut. „Damit bringt er eine enorme Fachkompetenz und viel Hintergrundwissen mit, er kennt die Zusammenhänge und Ansprechpartner, kann also aus dem Stand heraus in sein neues Arbeitsfeld starten“, freuen sich der Verbandsvorsitzende, Wurmbergs Bürgermeister Jörg-Michael Teply, und sein Stellvertreter Landrat Bastian Rosenau.

Das sieht auch Florian Enghofer so: „Gerne möchte ich gemeinsam mit den Kommunen im Enzkreis den Glasfaserausbau weiter voranbringen und so dazu beitragen, für die Menschen und Betriebe eine zukunftsfähige Infrastruktur aufzubauen. Ich sehe meine Aufgabe auch darin, die stetig zunehmenden und komplexen Aufgaben im Bereich des Breitbandausbaus zügig umzusetzen.“ Zudem könnten so der Verbandsvorsitzende und der bisher für die Geschäftsstelle des Zweckverbands zuständige Leiter des „Amts für Nachhaltige Mobilität“, Sven Besser, spürbar entlastet werden. Jedenfalls sollen bei der Geschäftsführung künftig alle wichtigen Fäden zusammenlaufen und die meisten Führungs- und Leitungsaufgaben gebündelt werden.

Laut Teply und Rosenau sei in der Vergangenheit bereits eine Vielzahl an Projekten aufs Gleis gesetzt worden, und auch in den kommenden zwei bis drei Jahren würden viele Haushalte und Unternehmen im Enzkreis zukunftsfähige Glasfaseranschlüsse bekommen, die entweder von am Markt tätigen Unternehmen mit eigenen Mitteln umgesetzt wurden oder aber dank Förderung durch Bund und Land realisiert werden konnten. „Allerdings stellt die Anfang des Jahres erfolgte Neukonzipierung der Breitbandförderung durch die Bundesregierung den Zweckverband im Enzkreis, aber auch in vielen anderen Regionen im Land vor große Herausforderungen. Das gilt insbesondere für die Priorisierung der Förderanträge. Zudem kämpfen die Unternehmen beim eigenwirtschaftlichen Ausbau mit den teils drastisch gestiegenen Baukosten und Zinsen“, so Teply und Rosenau abschließend. „Der neue Geschäftsführer soll in jedem Falle den bereits begonnenen geförderten Ausbau im Enzkreis wo nötig und möglich unterstützen und darüber hinaus die Möglichkeiten zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau weiter voranbringen.“

Breitbandversorgung im Enzkreis: Zweckverbandsvorsitzender und Landrat wenden sich an die lokalen Bundestagsabgeordneten mit gemeinsamem Schreiben zum Bundesförderprogramm

Aus Sorge über die Zukunft des Ausbaus mit schnellen Glasfaserleitungen im Enzkreis wandten sich dieser Tage Jörg-Michael Teply, Vorsitzender des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Enzkreis, und Landrat Bastian Rosenau mit einem gemeinsamen Schreiben an die Bundestagsabgeordneten für den Enzkreis. Gemeinsam legten sie ausführlich dar, welche Schwierigkeiten sich derzeit auf dem Weg zum flächendeckenden schnellen Internet ergeben und wo ihrer Ansicht nach das aktuelle Förderprogramm Verbesserungspotenzial hat.

Für den Ausbau der „Weißen Flecken“ (Adressen mit einer Versorgung von unter 30 Mbit/s) habe der Zweckverband Breitbandversorgung dankenswerterweise Fördermittel des Bundes und des Landes Baden-Württemberg in Höhe von rund 300 Millionen Euro bewilligt bekommen, erläutert der Vorsitzende des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Enzkreis, Wurmbergs Bürgermeister Jörg-Michael Teply.

„In den vergangenen zwei Jahren ist es neben dem stärkeren Engagement privater Unternehmen auch durch den kontinuierlichen Einsatz von kommunaler Seite gelungen, beim Glasfaserausbau deutlich voranzukommen. Eine Vielzahl an Projekten wurde begonnen, und in den kommenden zwei bis drei Jahren werden viele Haushalte und Unternehmen im Enzkreis einen zukunftsfähigen Glasfaseranschluss bekommen“, schildert Landrat Rosenau die derzeitige Situation.

„Durch das vom Bund im März 2023 aufgelegte Förderprogramm ist es für Kommunen und kommunale Verbände nunmehr aber erheblich schwieriger geworden, Fördermittel zu erhalten. Die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel wurden in diesem Jahr um ein Vielfaches überzeichnet“, fügt Teply hinzu. So könnten die bereits begonnenen Ausbauprojekte nicht ergänzt werden, insbesondere wenn – wie im Enzkreis häufig der Fall – private Unternehmen keinen eigenwirtschaftlichen Ausbau ankündigten und der Zweckverband bzw. die Kommunen selbst Glasfaserleitungen ausbauen müssten.

Der Zweckverbandsvorsitzende und Landrat Rosenau appellieren deshalb in einem gemeinsamen Schreiben an die Bundestagsabgeordneten der Region eindringlich, auf die Bundesregierung einzuwirken, das aktuelle Fördermodell nochmals grundsätzlich auf den Prüfstand zu stellen.

Soziale Dienste

DRK Kreisverband Pforzheim/Enzkreis e.V. - Aktion in Friolzheim: Seniorengymnastik im Katholischen Gemeindezentrum

Unser Motto lautet: „Bewegung bis ins hohe Alter“
Wir bewegen uns von Kopf bis Fuß bei schöner Musik. Sie möchten etwas für Ihre Gesundheit tun? Bewegung ist das A und O, ab 55 Jahren sind Sie bei uns herzlich willkommen.
Leiterin: Helga Gocht - 07044 7108
Gruppe 1: Dienstags von 09.30 - 10.30. Uhr oder
Gruppe 2: Dienstags von 10.30 - 11.30 Uhr
Ausgeübt werden die Übungen im Sitzen auf dem Stuhl und am Stuhl.

Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Kontaktdaten:
Schulstr. 17
71292 Friolzheim
skh@altenheimat.de
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 07044/91585-40.
Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.



Foto: SKH

Ausbildung
Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an. Kommen Sie auf unsere Pflegedienstleitung zu.

Aktuelles
Alle Informationen des Trägers finden sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat
https://www.altenheimat.de/aktuelles/

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Einladung zur Gründungsversammlung für den Krankenpflegeverein Heckengäu e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir beabsichtigen, einen Krankenpflegeverein für das Heckengäu zu gründen. Die Gründung dieses Vereins ist ein bedeutender Schritt, um die Gesundheitsversorgung in der Region zu fördern und zu verbessern.

Zur **Gründungsversammlung am 19.12.2023 um 11:00 Uhr** im Besprechungsraum der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V., Lehmgrube 1/1 in Mönsheim, laden wir Sie herzlich ein.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Festlegung der Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer*innen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Aussprache über die Gründung des Krankenpflegevereins Heckengäu e.V.
5. Beratung und Verabschiedung einer Satzung
6. Wahlen des Vorstandes
7. Wahlen der Kassenprüfer*innen
8. Weitere Vorgehensweise
9. Verschiedenes

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Förderung der Gesundheitsversorgung im Heckengäu engagieren möchten, ein, an der Gründungsversammlung teilzunehmen. Gemeinsam können wir einen Beitrag dazu leisten, unsere Region zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Jahn

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon: .....

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

☐ **Ja** ☐ **Nein**

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/) bearbeitet werden.

Einverständnis:

☐ **Ja** ☐ **Nein**

☐ **Suche:** ☐ **Verschenke:**

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

Dezember	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht-verpackungen	Recyclinghof Friolzheim Uhrzeit	Recyclinghof Wurmberg Uhrzeit	Sonstiges
1 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
2 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
3 So							
4 Mo							
5 Di							
6 Mi		✘			09:00-12:30	14:00-17:30	
7 Do				✘			
8 Fr	✘				09:00-12:30	14:00-17:30	
9 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
10 So							
11 Mo							E
12 Di					14:00-17:30		
13 Mi							
14 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
15 Fr							
16 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
17 So							
18 Mo							
19 Di						14:00-17:30	
20 Mi							
21 Do			✘		09:00-12:30	14:00-17:30	
22 Fr	✘						
23 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
24 So							
25 Mo	1. Weihnachtsfeiertag						
26 Di	2. Weihnachtsfeiertag						
27 Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	
28 Do							
29 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
30 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
31 So							

Jubilare

Glückwünsche

Harald Ludwig, Paulinenstr. 11, 75 Jahre am 09.12.2023

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Freiwillige Feuerwehr

Adventskalender

Mittlerweile konnten wir bei unserem Adventskalender schon einige Türchen umdrehen und auch die Schnitzeljagd unserer Mitmachaktion ist in vollem Gange. Drei Hinweise für die Stationen hängen bereits aus, weitere werden in den nächsten Tagen noch folgen.



Foto: Feuerwehr Friolzheim

Diese führen euch zu verschiedenen Punkten in ganz Friolzheim. Dort könnt ihr unterschiedliche und nützliche Sachen entdecken.
Habt ihr schon eine Station gefunden?
Also kommt und macht mit!



Plakat: Feuerwehr Friolzheim

Übung

Am Sonntag, 10.12.2023 ist Übung der aktiven Wehr.
Antreten 7:45 Uhr



Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehr auf dem Weihnachts-Basar
Auch wir als Jugendfeuerwehr Friolzheim haben am letzten Sonntag wieder am Weihnachts-Basar mitgewirkt. Mit dem Bähnle, das mittlerweile fast Kult-Status erreicht hat, konnten wir erneut unzählige Kinder glücklich machen.
Bei bestem Wetter – Schnee drumherum und strahlender Sonnenschein – konnten wir viele kleine und große Besucher begrüßen.
Allen Gästen, Helfern und sonstigen Mitwirkenden war der Spaß deutlich anzumerken. Trotz der eisigen Kälte sank die Laune nie unter den Gefrierpunkt.
Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben und sind gespannt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Abfahrt mit dem Löschzug!





Fotos: JF Friolzheim

Kindergarten Friolzheim

Dankeschön
Ein herzliches Dankeschön sagt der Kindergarten Mönsheimer Straße allen Besucherinnen und Besuchern, die an unserem Stand auf dem Weihnachtsbasar eingekauft haben! Es war ein sehr schöner und erfolgreicher Tag. Auch bei allen Eltern, die uns bei der Vorbereitung, beim Auf- und Abbau und beim Verkauf geholfen haben, bedanken wir uns ganz herzlich.



Foto: Kindergarten

Wir wünschen alle eine fröhliche Adventszeit!
Ihre XL-Erzieherinnen

Kirchen

Evang. Kirchengemeinde Friolzheim

www.ev-kirche-friolzheim.de

Mitteilungen der ev. Kirchengemeinde
K O N T A K T D A T E N
Evangelisches Pfarramt
Kirchstraße 15
71292 Friolzheim
Homepage: www.ev-kirche-friolzheim.de
App: kirchengemeindefriolzheim.communiapp.de

Pfarrer Christoph Fritz
Telefon: 07044 / 938346
Mail: Christoph.Fritz@elkw.de

Jugendreferent Jakob Luz
Telefon: 0152 / 57374063
Mail: Jakob.Luz@elkw.de

Pfarramtssekretärin Dagmar Weiß
(Mi., 11-14 Uhr / Fr., 10-12 Uhr)
Telefon: 07044 / 41664
Mail: Dagmar.Weiss@elkw.de

Kirchenpflegerin Valerie Singer
Tel.: 07044 / 916566
Mail: Kirchenpflege.Friolzheim@elkw.de

W O C H E N S P R U C H
Über der kommenden Woche steht das Bibelwort:
„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht." (Lukas 21,28)

A K T U E L L E T E R M I N E
(Unsere Kinder- und Jugendarbeit erfolgt in enger Kooperation mit dem CVJM.)